



Deutschland – Niederlande Eine Erfolgsgeschichte??....

...oder was fällt Ihnen ein wenn Sie an die Niederlande und Deutschland denken?

Vortrag anlässlich des

13. S-CountryDesk-Workshops
“Fokus Europa”
12. Mai 2015



Quelle: NBTC



Quelle: Charles Roffey/cc-by-nc-sa



commons.wikimedia.org



33 Ständchen für 33 Jahre



Niederländer lieben Tulpen und Käse, bauen Windmühlen und Deiche. Deutsche lieben Geranien und Sauerkraut, bauen Industrieanlagen und Autos.

Beim Fußball sind beide Länder „Lieblingsfeinde“. Alles ganz einfach – oder nicht?

Quelle: www.nld-grenzgaenger.de



Statistische Daten (Quelle: Destatis):

Einwohner NL: 16,8 Mio (ungefähr so viele wie in NRW)

BIP pro Kopf NL: 47.201 US\$ (2014)

BIP pro Kopf D: 52.249 US\$ (2014)

Bevölkerungsdichte:

498/km² NL

231/km² D

Öffentliche Gesamtausgaben für Bildung 2012:

5,9 % des BIP, NL

5,1 % des BIP, D

Erwerbsquote 2012:

64,7 %, NL

59,6 %, D

Arbeitskosten im Verarbeitenden Gewerbe (2012) US\$/h:

39,62; NL

45,79; D

Bruttowertschöpfung in % des BIP, 2013

NL

D

Landwirtschaft

2,0

0,9

Produzierendes Gewerbe

22,2

30,7

Dienstleistungssektor

75,9

68,4



unterschiedliche Gesellschaftsstrukturen als Ausgangsbasis:
wissen wir genug voneinander?

1. Geschichtlicher Rückblick
2. Interkulturelle Unterschiede
3. grenzüberschreitende Zusammenarbeit
4. Deutsch-Niederländische Wirtschaftskooperationen



1. Geschichtlicher Rückblick – Könige



Willem I.
(1772-1843)
(1813-1840)



Willem II.
(1792-1849)
(1840-1849)



Willem III.
(1817-1890)
(1849-1890)



1. Geschichtlicher Rückblick – Monarchie in den Niederlanden



Paleis Kneuterdijk, Wohnsitz Willem II.,
heute Raad van State
Quelle: Wikipedia

Palast Noordeinde, Den Haag, 1533 erbaut, 1660 um
gebaut, Amtssitz des Niederländischen Königs
Quelle: Wikipedia



Schloss Versailles,
1661 erbaut für
Ludwig XIV.
Quelle: Wikipedia



1. Geschichtlicher Rückblick – Könige



Willem I.
(1772-1843)
(1813-1840)



Willem II.
(1792-1849)
(1840-1849)



Willem III.
(1817-1890)
(1849-1890)



Willem-Alexander
(1967)
(2013)



1. Geschichtlicher Rückblick – Königinnen



Emma
(1858-1934)
(für Wilhelmina
1890-1898)



Wilhelmina
(1880 - 1962)
(1898-1948)



Juliana
(1909 - 2004)
(1948-1980)



Beatrix
(1938)
(1980-2013)



1. Geschichtlicher Rückblick – Königinnen II



Quelle: Wikipedia



Quelle: Het Koninklijk Huis, offizielle Fotogalerie, entstand 1971 am Rande von Portraitaufnahmen



Niederländische Botschaft Berlin-Mitte, Klosterstr., Architekt: Rem Koolhaas



Impressionen NL-Botschaft





2. Interkulturelle Unterschiede

Die fünf Dimensionen interkultureller Vergleiche:

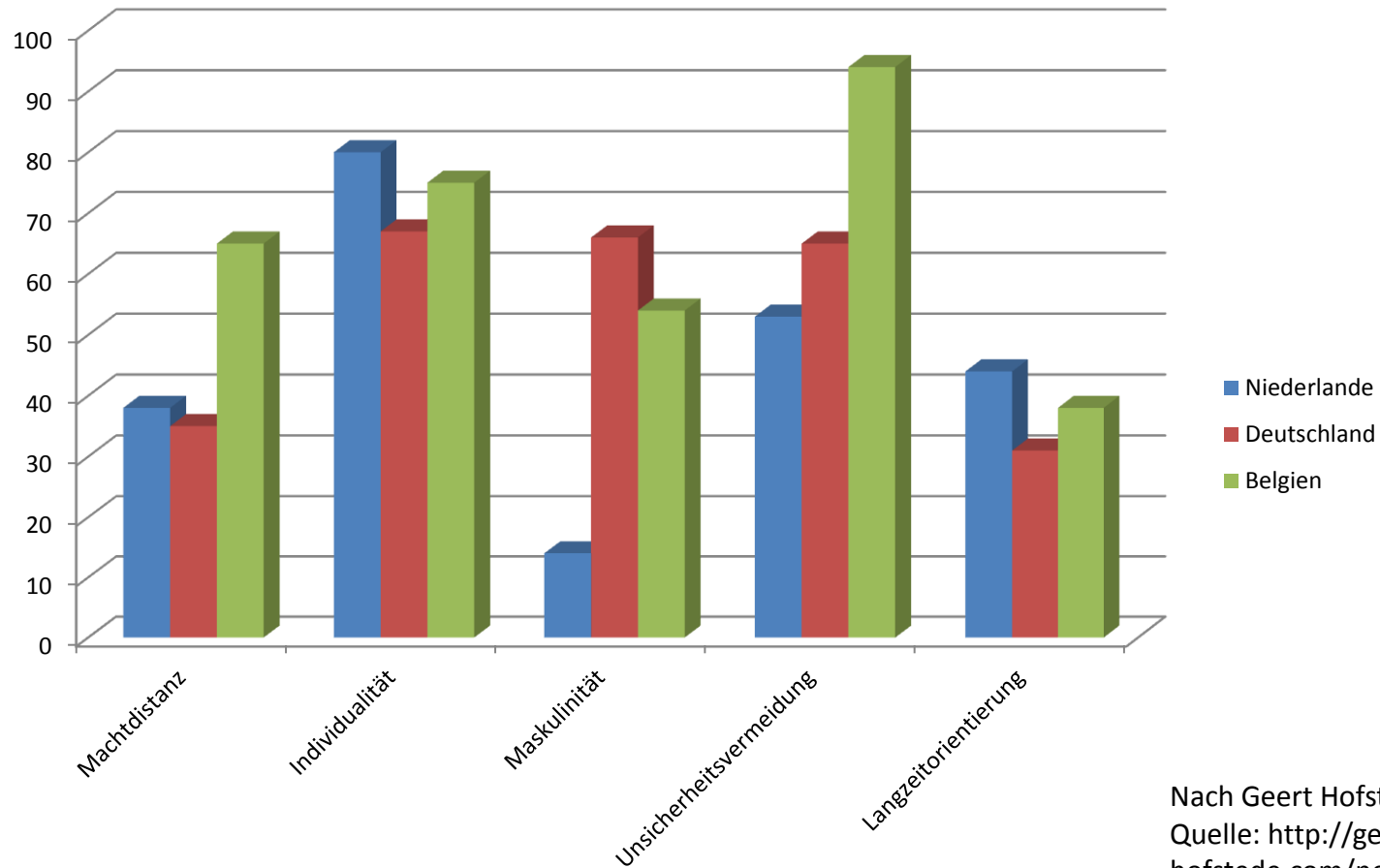
Machtdistanz = das Ausmaß sozialer Akzeptanz von unterschiedlicher Machtverteilung in einer Gesellschaft (Familie, Betrieb, Verein etc.)

Individualismus = das Ausmaß in dem Menschen sich vorrangig um sich selbst und ihre Familie kümmern und die Ansprüche der Gemeinschaft eher zweitrangig einstufen.

Maskulinität = das Ausmaß in dem ‚archetypische männliche‘ Normen und Verhaltensweisen gelten: Wettbewerb, Sieg, Niederlage, Kampf, Aggression, offene Konfliktklärung, Effizienz, Leistung (anstatt ‚femininer‘ Werte: Qualität der Beziehungen, Solidarität, Kompromiss, Kooperation)

Unsicherheitsvermeidung = Das Ausmaß in dem Menschen in einer Kultur unsichere Situationen und zweideutige Zustände vermeiden (und daher gerne nach klaren Regeln und festen Strukturen suchen)

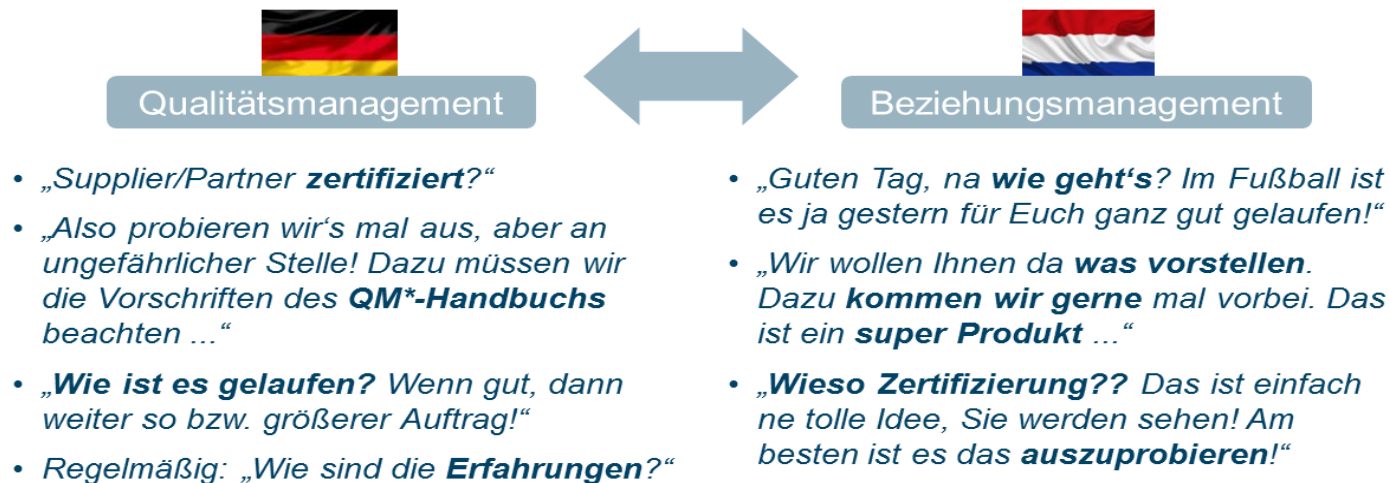
Langzeitorientierung = ist gekennzeichnet von hoher Sparsamkeit und Ausdauer, sowie dem Fokus auf Nachhaltigkeit und langfristigen Ertrag von Handlungen und Beziehungen





Die NL als Wirtschaftspartner: Exkurs: Entscheidungsüberlegungen (2)

Im Business kann das legere „Can do“ der Niederländer mit dem deutschen Sicherheits- und Controlling-Bedürfnis kollidieren.



* QM = Qualitätsmanagement



Seite 62 | P12-0603 | Das Wirtschaftsimage der Niederlande

Imagestudie Niederlande, Juni 2013,
beauftrag durch NL Botschaft Berlin



3. grenzüberschreitende Zusammenarbeit

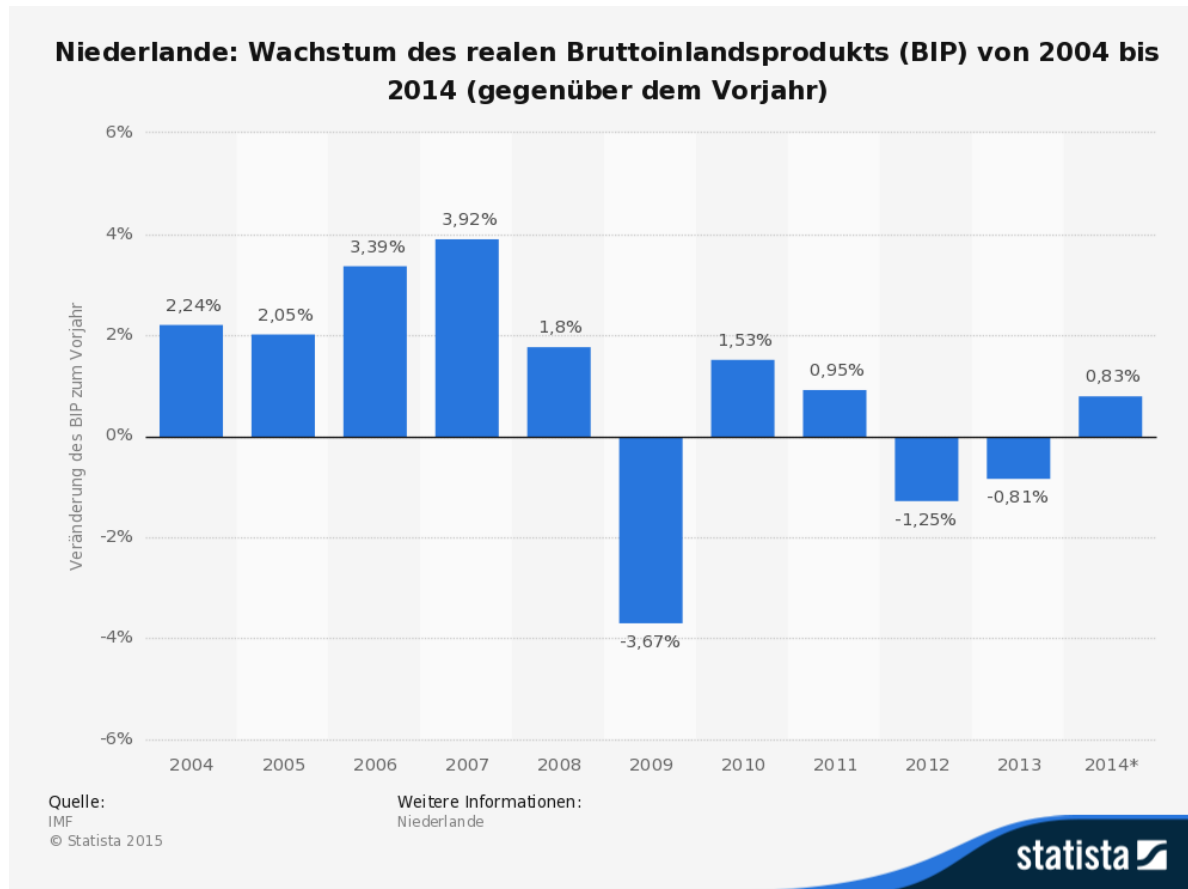


Ziviler
Ungehorsam

Quelle: Niederlande-
Deutschland – heiter
bis wolkig, Bonn 2001



4. Deutsch-Niederländische Wirtschaftskooperationen

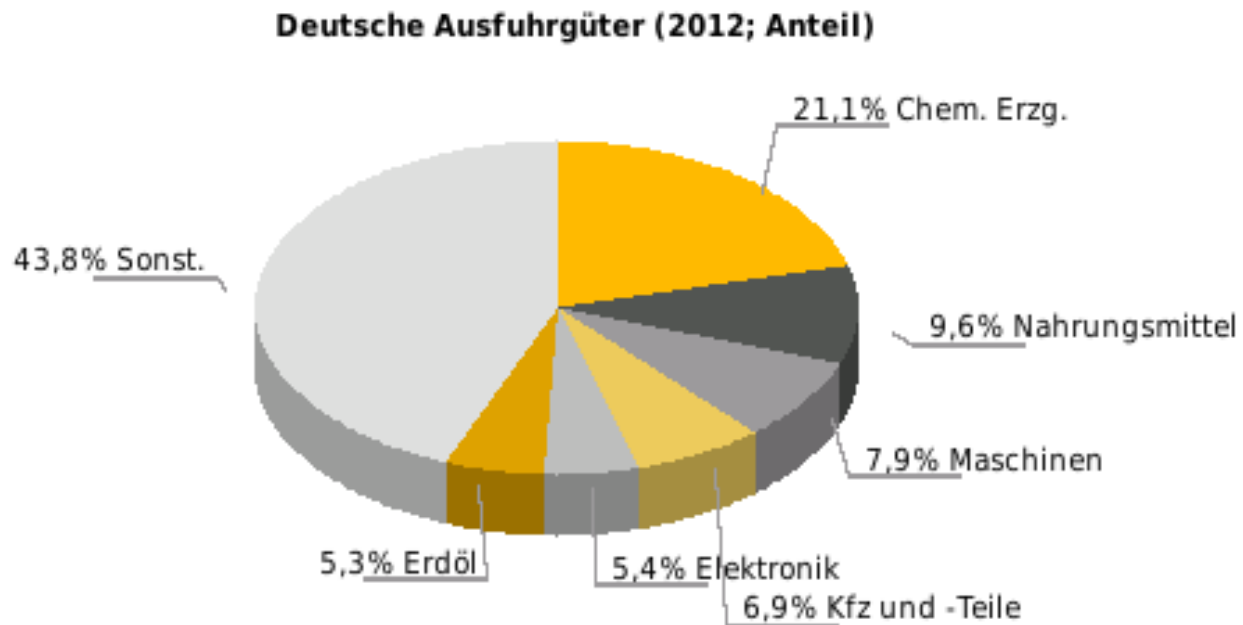


Wirtschaftswachstum
in den Niederlanden,



4. Deutsch-Niederländische Wirtschaftskooperationen

Deutsche Ausfuhr Güter in die Niederlande,





4. Deutsch-Niederländische Wirtschaftskooperationen



Deutsch-Niederländisches
Investitionsvolumen
214 Mrd. Euro (2012)



Deutsch-Niederländisches
Handelsvolumen
161,5 Mrd. Euro (2014)

Quelle: Germany Trade and Invest



Geringe Niederlassungsneigung deutscher Unternehmen in NL*

Frage: „Investitionen in Niederlassungen in den NL?“

Antwort: „Warum soll ich denn da hin??“

- Der NL-Markt ist nicht sehr groß (im Vergleich zu Frankreich, USA, Japan oder Südost-Asien)
- Außerdem: Stark umkämpfter, gesättigter Markt
- NL Subventionsmöglichkeiten sind nicht bekannt
- Sehr gut ausgebaute Infrastruktur im Land
- Alles in den NL ist sehr gut erreichbar
- Hohe Produktionskosten
- Hohe Steuern in den NL
- Starke Gewerkschaften
- NL gilt für viele asiatische Unternehmen als „Einfallstor“ nach Europa und unterhalten dort eine Niederlassung / Europazentrale.



*aus Image-Studie der NL-Botschaft in Berlin (2014)

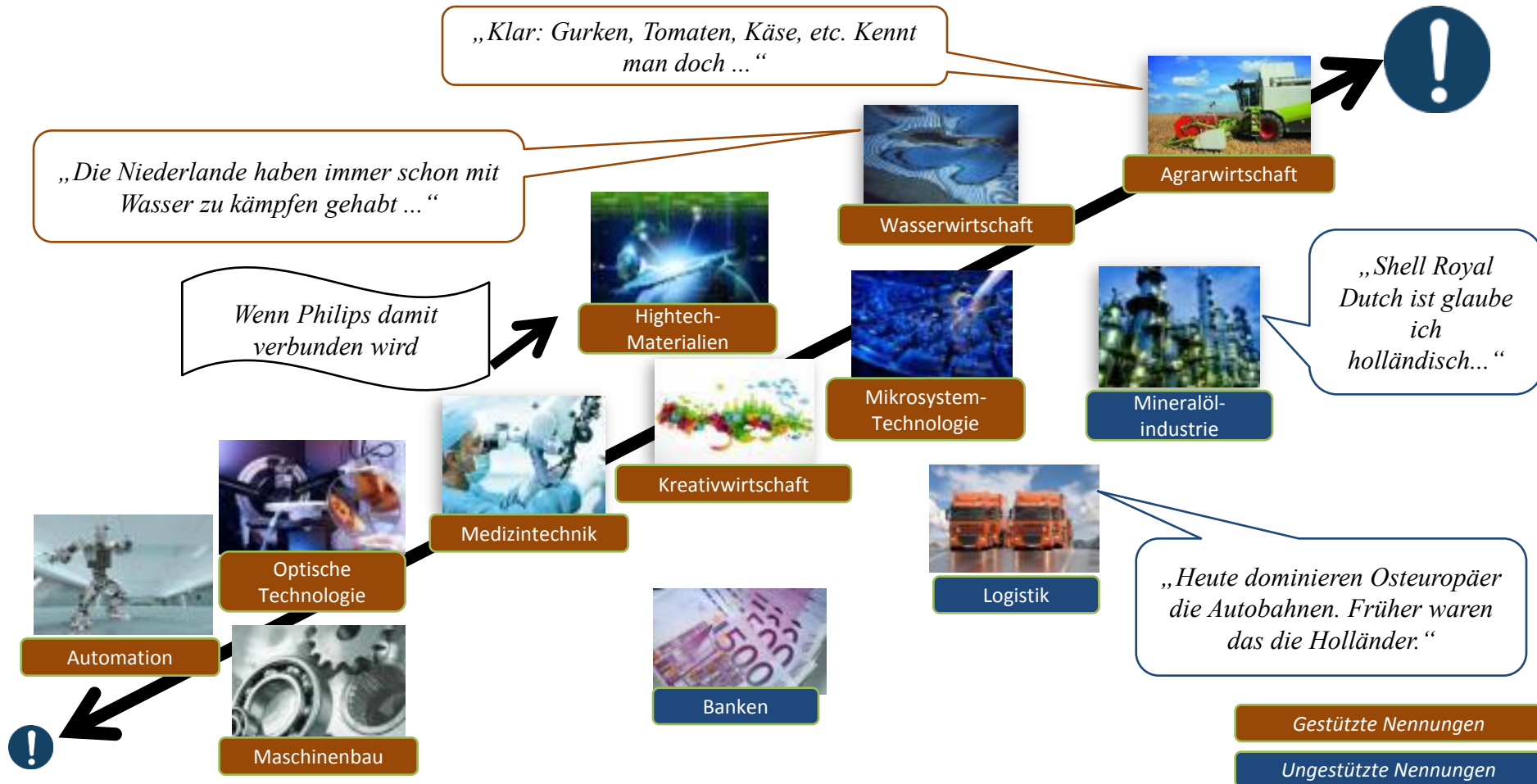


Die NL als Wirtschaftspartner: Überblick*

- Die extrem starke wirtschaftliche Zusammenarbeit wird meist deutlich unterschätzt.
- Leuchtturm-Unternehmen fehlen: Niederländische Wirtschaftsunternehmen sind kaum bekannt - Philips ausgenommen.
- Agrarwirtschaft gilt als DIE niederländische Branche. Ihr Image polarisiert jedoch.
- Das Wirtschaftsimage der NL speist sich vorwiegend aus unmittelbaren Kontakten zu Partner-Unternehmen, meist Suppliern, und vor allem ihren Mitarbeitern.

*aus Image-Studie der NL-Botschaft in Berlin (2014)

Die NL als Wirtschaftspartner: Branchen-Assoziationen



Die NL als Wirtschaftspartner: Bekanntheit niederländischer Firmen

Welche niederländischen Wirtschaftsunternehmen kennen Sie?

„Ich hab kürzlich mal was gesehen, da hat jemand mit den Niederlanden geworben. Weiß nicht wer's war.“



„Philips verbinde ich mit Unterhaltungselektronik, Fernseher, Glühbirnen.“ – „Ich verbinde die mit Medizintechnik.“

„Niederländische Unternehmen? Ähm, Moment, muss ich kurz nachdenken ... Philips!“

„Hm, Philips, ich glaube auch Shell, oder? Selbst bei Philips bin ich jetzt nicht sicher, ob die wirklich in den Niederlanden sitzen.“

Ungestützte Nennungen



Investieren über die Grenze

Ca. 2750 Unternehmen mit niederländischen Beteiligungen sind in Deutschland registriert.

Mehr als 2.500 deutsche Tochterunternehmen existieren in den Niederlanden mit ca. 80.000 Beschäftigten

4. Deutsch-Niederländische Wirtschaftskooperationen

Quelle: Germany Trade and Invest, Botschaft des Königreichs der Niederlande Berlin



4. Deutsch-Niederländische Wirtschaftskooperationen

Geschäfte über die Grenze in der
Wirtschaftsregion Aachen



Quelle: IHK Aachen

Unternehmen in Aachen mit geschäftlichen Kontakten in die Niederlande	ca. 900
Export	ca. 750
Import	ca. 450
Niederlassung	ca. 30
Lizenz	ca. 20
Produktion	ca. 15
Beteiligung	ca. 10



Fazit :

Deutschland und die Niederlande
in einer neuen Nachbarschaft – intensiver als zuvor und näher
beieinander

„Wenn beide zusammenarbeiten, ergänzen sie sich bestens: Marketing
und Dienstleistung aus den Niederlanden, kombiniert mit deutscher
Fachkompetenz – ein unschlagbares Team“ (John Mazeland)



Vielen Dank!
Sie waren ein tolles Publikum!
Falls Sie neugierig geworden sind:

<http://www.dnhk.org/niederlande/wirtschaftsprofil-niederlande/>
und

[Geschichte der Niederlande: Von der Seemacht zum Trendland, März 2009](#)
[von Christoph Driessen](#)